

Protokolleintrag vom 07.03.2001

2000/544

Weisung 319 vom 15.11.2000:

Begabtenförderung in Volksschulklassen der Stadt Zürich, Verlängerung des Pilotprojekts um drei Jahre

Auf Antrag der Spezialkommission Präsidialdepartement/Schul- und Sportdepartement* wird in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

* Andrea Widmer Graf (FDP), Referentin; Präsident Urs Schmid (FDP), Vizepräsidentin Romana Leuzinger (SP), Thelma Huber (FraP), Eva Sanders (SP) (i. V. vor Fiammetta Jahreiss-Montagnani [SP]), Esther Weibel Waser (SP)

Enthaltungen: Theo Hauri (SVP) (i.V. von Marina Garzotto [SVP]), Bruno Sidler (SVP)

Abwesend: Ruth Anhorn (SVP), Marianne Dubs Früh (SP), Vreni Hollenweger (SP), Dr. Claudia Rüttsche (CVP), Jürg R. Schüepp (FDP).

1. Für die Förderung der Kinder mit überdurchschnittlichen Begabungen (Verlängerung des Pilotprojektes „Begabtenförderung in Volksschul-klassen der Stadt Zürich“ für die Schuljahre 2001/2002 bis 2003/2004) wird ein Objektkredit von Fr. 1 139 600.– bewilligt.
2. Das Postulat GR Nr. 1995/360 von Christoph Spiess (SD) betreffend Volksschule, Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler, vom 1. November 1995/ 28. August 1996 wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung von Ziff. 1 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung.